



SCHÄRDINGER Bürger-Info

www.schaerding.at

AUSGABE 4/2009

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch Post.at



18. OÖ ORTSBILDMESSE IN SCHÄRDING



AUS DEM INHALT

| | | | |
|--|---|--|----|
| Titelblatt | 1 | Sperrabfallsammlung 2009 | 7 |
| Inhalt/Sportlerehrung..... | 2 | Neubau Alten- u. Pflegeheim | 8 |
| Vorwort des Bürgermeisters..... | 3 | Sandsackfüllanlage/Spende/Restmüll..... | 9 |
| Stellenausschreibungen | 4 | Wohnoffensive Klingmühle..... | 10 |
| Wahlen 2009..... | 5 | „Schärdinger“/Probealarm/Feuerlöscher .. | 11 |
| Schloss Schärding/FIM/Goldhauben | 6 | Fotocollage | 12 |

SCHÄRDING EHRTE VERDIENTE SPORTLER UND FUNKTIONÄRE

Bei der am 8. September stattgefundenen Sportlerehrung im Rathausaal stellte die Stadtgemeinde Schärding jene Vereinsmitglieder in den Mittelpunkt, welche in den letzten beiden Jahren Staats- oder Landesmeistertitel errungen haben. Teams wurden ebenso geehrt wie Einzelstarter. Ebenfalls vor den Vorhang geholt wurden verdiente Funktionäre der Schärdinger Sportvereine. Bgm. Ing. Franz Angerer und Sportstadtrat Gerhard Reinthaler bedankten sich bei den zahlreichen Sportlerinnen und Sportlern für den unermüdlichen Einsatz und den Funktionären für das Schaffen der Rahmenbedingungen für solche TOP-Leistungen. Die Sportlerinnen und Sportler kommen von den Schärdinger Sportvereinen ATSV, ÖTB und Union, aber auch Mitglieder des Reit- und Fahrvereins und der Freiwilligen Feuerwehr waren erfolgreich. Den Schärdinger Vorzeigeathleten, dem Ehepaar Oblinger, wurde die Ehrung auf Grund ihres aktuellen WM-Aufenthalts in Spanien bereits zu einem früheren Zeitpunkt überreicht.



Geehrt wurden: Viktoria Bubestinger, Heidrun u. Ute Weinzinger, Verena Schratzberger, Judith Rösch, Sophie Aichmayr, Victoria Niggel, Marlene Reich, Martin u. Agnes Haas, Birgit Zillner, Dr. Melanie Kastlunger, Juliane Vogt, Christina Scheidl, Natalie Lasmayer, Daniel Gerauer sowie die Funktionäre Alfred Bichler, Kurt Kögl, Gen.Dir. Rudolf Breidt, Ingrid Königsbauer, Brigitte Nagl, Birgit Zillner, Albert Reischauer, Helga u. Günter Schönleitner.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Schärding, Unterer Stadtplatz 1, 4780 Schärding
www.schaerding.at, E-Mail: stadt@schaerding.ooe.gv.at
Erscheinungsort: 4780 Schärding

Liebe Schördingerinnen und Schördinger,



am Ende dieser Legislaturperiode ist es mir als Bürgermeister ein Anliegen, ein paar Worte an Sie zu richten.

Mit Freude und Stolz kann ich sagen, dass in den vergangenen 6 Jahren 98 % aller Stadt- und Gemeinderatsbeschlüsse einstimmig getroffen wurden!
Das heißt also, alle Stadt- und Gemeinderäte aller Parteien haben den jeweiligen Anträgen ihre Zustimmung gegeben.

Diese konstruktive Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen hinweg hat ermöglicht, dass Scharding eine derart liebenswerte und erfolgreiche Stadt wurde.

Dies hervorzuheben ist mir unter anderem auch deshalb so wichtig, weil in Wahlkampfzeiten Realitäten oft „vergessen“ oder „verschoben“ werden.

Mehr denn je ist es wichtig, auch jetzt bei der Wahrheit zu bleiben und daran zu denken, dass man nach einer geschlagenen Wahl wieder sachlich und engagiert zusammenarbeiten muss, ganz im Sinne der Schördingerinnen und Schördinger, ganz im Sinne unserer Heimatstadt.

Die Bewältigung großer Herausforderungen der kommenden Jahre macht ein Miteinander unumgänglich.

Scharding ist in den letzten 6 Jahren aufgeblüht – und das tut uns allen gut!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Franz Angerer'. The signature is stylized with a large, sweeping initial 'F' and a long, trailing flourish.

Franz Angerer
Bürgermeister der Stadt Scharding

Bei der Stadtgemeinde Schärding sind derzeit nachstehend angeführte
Dienstposten ausgeschrieben:

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadtgemeinde Schärding (Städt. Sicherheitswache) wird gemäß §§ 8 ff. des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F. nachstehend angeführter Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

1 Dienstposten in der Funktionslaufbahn GD 16.8 – Zugeteilte/r Bedienstete/r des Exekutivdienstes (Vertragsbedienstete/r)

Gefordert werden eine bereits erfolgreich abgeschlossene Polizeiausbildung sowie die Einstellungserfordernisse gemäß den Voraussetzungen für die Polizeiausbildung des Bundes (nähere Details dazu erteilt die Personalabteilung des Stadtamtes Schärding, 07712-3154-121).

Bewerbungen mit Lebenslauf sind mit dem beim Stadtamt Schärding aufliegenden bzw. von der Homepage der Stadtgemeinde Schärding (unter Bürgerservice-Formulare) abrufbaren Bewerbungsbogen bis

30. September 2009, 11.00 Uhr,

beim Stadtamt Schärding, Einlaufstelle 1. Stock, einzureichen.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadtgemeinde Schärding wird gemäß §§ 8 ff. des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F. nachstehend angeführter Dienstposten zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben:

1 Dienstposten Funktionslaufbahn GD 19/1

(Bauhoffacharbeiter/in)

Gefordert werden die allgemeinen Anstellungserfordernisse (Staatsbürgerschaft eines EU-Staates, volle Handlungsfähigkeit, persönliche und entsprechende Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung als Bauhoffacharbeiter(in) verbunden sind) und der abgeleistete Präsenz- oder Zivildienst bei männl. Bewerbern.

Unbedingte Verwendungsvoraussetzungen sind weiters: Lehrabschluss in einem holzverarbeitenden Beruf und Führerschein C.

Bewerbungen mit Lebenslauf sind mit dem beim Stadtamt Schärding aufliegenden bzw. von der Homepage der Stadtgemeinde Schärding (unter Bürgerservice-Formulare) abrufbaren Bewerbungsbogen bis

30. September 2009, 11.00 Uhr,

beim Stadtamt Schärding, Einlaufstelle 1. Stock, einzureichen.

LANDTAGS-, GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHL AM 27. SEPTEMBER 2009

WAHLSPRENGEL UND WAHLZEITEN

| | | |
|------------|------------------------------|-------------------|
| Sprengel 1 | Rathaus | 07.30 – 16.00 Uhr |
| Sprengel 2 | Musikhauptschule | 07.30 – 15.00 Uhr |
| Sprengel 3 | Bezirkssporthalle | 07.30 – 15.00 Uhr |
| Sprengel 4 | Berufsschule | 07.30 – 15.00 Uhr |
| Sprengel 5 | Bauhof | 07.30 – 15.00 Uhr |
| Sprengel 6 | Bezirksalten- und Pflegeheim | 08.30 – 11.30 Uhr |
| Sprengel 7 | Landeskrankenhaus | 08.30 – 12.00 Uhr |

Alle Wahlberechtigten haben eine **AMTLICHE WAHLINFORMATION** erhalten. (Die Wahlinformation ist keine Wahlkarte!) Auf der Wahlinformation ist Ihr zuständiges Wahllokal ersichtlich. Bitte bringen Sie die Wahlinformation sowie einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl mit. (Bei Verlust darf auch ohne diese Wahlinformation gewählt werden)

WAHLKARTE

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, Ihre Stimme persönlich im zuständigen Wahllokal abzugeben, (z. B. wg. Urlaub, Krankheit, Bettlägrigkeit, Beruf etc.) so haben Sie die Möglichkeit, mittels einer **WAHLKARTE** Ihre Stimme abzugeben.

Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert, in dem sich drei amtliche Stimmzettel (für Landtags-, Gemeinderats- u. Bürgermeisterwahl) und zwei Wahlkuverts befinden. Die schriftliche oder mündliche Beantragung Ihrer Wahlkarte muss bis **spätestens Donnerstag, 24. September 2009** beim Stadtamt Schärding eingelangt sein!

Mit Ihrer WAHLKARTE können Sie nun wie folgt wählen:

WAHL VOR EINER WAHLBEHÖRDE AM WAHLTAG

In der eigenen Gemeinde, aber in einem anderen als Ihrem zuständigen Wahllokal können Sie für alle 3 Wahlen Ihre Stimme abgeben. In einer fremden Gemeinde in Oberösterreich können Sie Ihre Stimme nur für die Landtagswahl abgeben.

BRIEFWAHL

Entnehmen Sie der Wahlkarte die amtlichen Stimmzettel sowie die beiden Wahlkuverts. Füllen Sie die amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst aus. Legen Sie die ausgefüllten amtlichen Stimm-

zettel in die Wahlkuverts (Landtagswahl-lila, Gemeinderats- u. Bürgermeisterwahl-grau), kleben Sie diese zu und legen Sie sie in die Wahlkarte zurück.

Erklären Sie durch Unterschrift auf der Wahlkarte eidesstattlich, dass Sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben. Kleben Sie die Wahlkarte zu, werfen Sie sie in einen Postkasten oder geben Sie diese persönlich beim Stadtamt Schärding während der Öffnungszeiten ab. Bitte beachten Sie, dass Ihre Wahlkarte spätestens am Wahltag bis Wahlschluss - 16 Uhr - beim Stadtamt einlangen muss, damit sie in das Ermittlungsverfahren einbezogen wird.

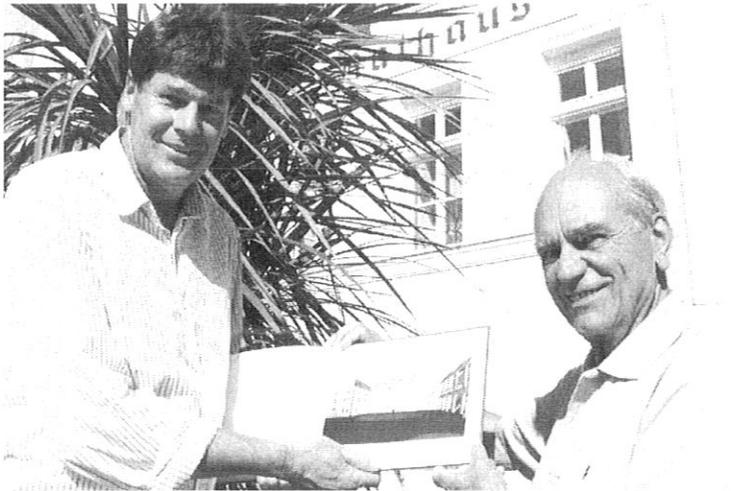
WAHLBERECHTIGUNG

Bei der **Landtagswahl** am 27. September sind alle Frauen und Männer wahlberechtigt, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum: 27.09.1993), am Stichtag die österr. Staatsbürgerschaft besitzen, in Oberösterreich ihren Hauptwohnsitz haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Zur **Gemeinderats- u. Bürgermeisterwahl** am 27. September sind alle Männer und Frauen wahlberechtigt, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum: 27.09.1993), am Stichtag die österr. Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen, in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Informationen zur Wahl erteilt Ihnen gerne Frau Stockinger-Zehentmayer unter der Tel.Nr. 3154-132 oder per E-Mail: roswitha.stockinger-zehentmayer@schaerding.ooe.gv.at.

HTL – DIPLOMARBEIT - Digitale Rekonstruktion des Schlosses Schärding



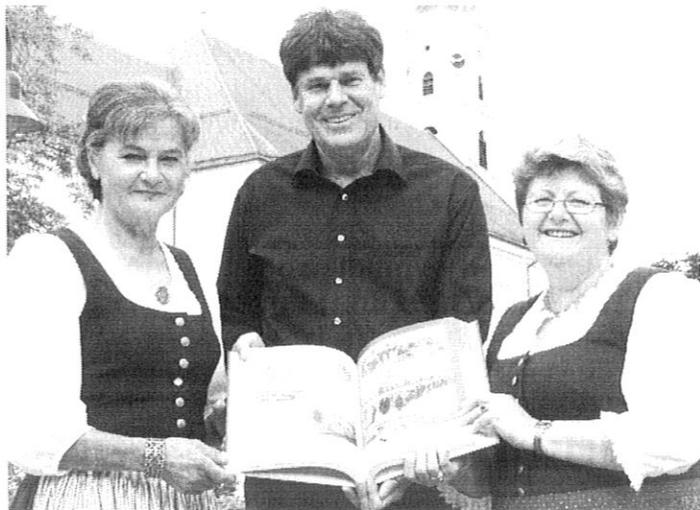
Auf der Grundlage der historischen Zeichnungen von Johann Lamprecht haben drei Studenten der HTL 1 Bau- u. Design in Linz (Claudia Eder, Matthias Oberthaler und Leonie Redinger) über Vorschlag von Prof. Rudolf Leßky eine digitale Rekonstruktion des Schlosses Schärding als Diplomarbeit angefertigt. Die 180 Seiten umfassende Dokumentation nahm Bürgermeister Ing. Franz Angerer mit Freude entgegen; sie enthält nach historischem Überblick Schärdings die allgemeine Ge-

schichte des mittelalterlichen Burgbaues von der Detailplanung bis zur handwerklichen Ausführung und bringt einen baulichen Überblick der Festung Schärding. Die digitale Rekonstruktion zeigt das Schloss in allen Gebäudeteilen und wird auch bei der Ortsbildmesse am 30. August auf dem Stand des Stadtvereines und Verschönerungsvereines öffentlich zu sehen sein. Die in Leinen und prächtigen Farben gehaltene Druckfassung wird dann der Stadtbücherei einverleibt.

| | | |
|---|---|---|
|  |  | Sozialhilfverband Schärding FAMILIEN- und SOZIALZENTRUM 4780 Schärding • Tummelplatzstraße 9 Tel: (+43 7712) 7118, Fax: (+43 7712) 7118-4 fim.schaerding@shv-schaerding.at , www.familienzentrum.at |
| 15 JAHRE FIM SCHÄRDING – 5 JAHRE FIM ANDORF | | |
| Die FIM's feiern ein gemeinsames Jubiläumsfest und möchten Sie dazu einladen. AM FREITAG, 2. OKTOBER 2009 – AB 15.00 UHR – IM PFARRHEIM ANDORF. | | |

GOLDHAUBEN ÜBERGEBEN TRACHTENMAPPE

Die Goldhaubengruppe der Stadt Schärding hat kürzlich an Bgm. Ing. Franz Angerer die neue Trachtenmappe des Bezirkes übergeben. Dort sind neben der neuen Schärding Tracht alle anderen Trachten von Gemeinden in einem Bildband zusammengefasst. Das Exemplar der Stadtgemeinde kann zu den Öffnungszeiten in der Stadtbücherei Schärding eingesehen werden. „Ich freue mich über den Bildband und das Engagement der Goldhauben und habe auch bereits meine eigene Schärding Tracht in Auftrag gegeben“, meinte Bgm. Ing. Angerer.



SPERRABFALL-SAMMLUNG

MONTAG, 12., UND DIENSTAG, 13. OKTOBER 2009

SPERRIGE ABFÄLLE sind Hausabfälle, die wegen ihrer Größe oder Form nicht im Hausabfallbehälter (Tonne, Sack) gelagert werden können, wie zum Beispiel:

Angelruten, Antennen (außer Reinmetall), Badewannen (Polyester), Bettfedern (verschmutzt), Bilder, Bilderrahmen (Kunststoff), Bodenbeläge, Bügelbretter, Bürodrehstuhl, Dachpappe, Gardinenleisten (Kunststoff), Gewebesschläuche, Heizdecken oder -kissen, Jalousien (Kunststoff), Kinderwagen (ohne Metallgestell), Koffer, Lampenschirme, Luftmatratzen, Matratzen (Federkern, Latex, Schaumstoff), Musikinstrumente (Ziehharmonika, Trommel), Planschbecken (PVC), Plexiglas, Polstermöbel, Rollläden, **Schi**, Schischuhe, Schlauchboote, Skateboards, Snowboards, Sofas, Sonnenschirme, **Spiegel**, **Stofftiere**, Teppeten, Teppichböden.

ACHTUNG - bitte getrennt lagern!

Sperrabfall aus Altholz

(Möbel wie Kästen, Tische, Sessel und Kücheneinrichtungen), Fensterrahmen und -stöcke, Türen, Parkettböden, Holzdecken, Bettgestelle, Gartenmöbel, Zaunteile, Plattenabfälle u.a.

Alteisen oder vorwiegend aus Eisen bestehende Abfälle

z.B. Öfen, E-Herde, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Boiler, Dachrinnen, Zäune, Badewannen, Fahrräder, Kinderwagen (ohne Aufbau)

N I C H T angenommen werden:

- ◆ „Müllsäcke“ und kleine Abfälle, die auch in der Restabfalltonne Platz haben, z.B. kaputte Schuhe
- ◆ **Kompostierbare Abfälle**
z.B. sperriger Strauchschnitt, Bäume, Äste
⇒ Entsorgung über ● **eigene Verwertung** (Brennmaterial, Eigenkompostierung)
● **Kompostierer**
- ◆ **Bauschutt jeder Art, Baurestmassen – Entsorgung im ASZ!**

Nachstehende Sachen können im ASZ Schärding (Tel. 07712/5859), Passauer Straße (Einfahrt gegenüber Reifen John), jeden Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr sowie Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr abgegeben werden.

- ◆ **Baurestmassen, Lacke, Anstrichmittel etc.**
- ◆ **Dämmstoffe, Eternit, Gipskartonplatten, Glasbausteine, Schamotte etc.**
- ◆ **Porzellan, Sanitärkeramik (Waschbecken, WC),**
- ◆ **Voluminöse Kunststoffabfälle**
z.B. kaputte Gartensessel, saubere Kunststoffkanister, Kunststoffwannen, saubere Kunstdüngersäcke (Handelsdüngersäcke), saubere Folien, Styroporformteile
- ◆ **Abfälle aus Industrie und Gewerbebetrieben,**
dazu zählen jene Abfälle, die üblicherweise in derartigen Betrieben anfallen und mit sperrigen Abfällen aus Haushalten nicht vergleichbar sind
- ◆ **Gefährliche Abfälle**
z.B. Batterien, Leuchtstoffröhren, mit Öl verunreinigte Behälter, Spritzmittelkanister
- ◆ **Kühlgeräte**
- ◆ **Elektroaltgeräte**
- ◆ **Altreifen**

**Wir ersuchen Sie, die zu entsorgenden Gegenstände
FRÜHESTENS AM ABEND VOR DEM ABHOLTAG
vor Ihrem Wohnobjekt ABZULAGERN!**

NEUBAU DES ALTEN- UND PFLEGEHEIMES IN SCHÄRDING

Auf Vorschlag von Bgm. Franz Angerer wurde bei der letzten Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes einstimmig beschlossen, den **Neubau** auf dem neuen Standort in der E.-Fuchsig-Straße **so bald als möglich zu beginnen**.

Das von der Fachhochschule OÖ, Campus Linz, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Bezirksalten- und Pflegeheim ausgearbeitete Heimkonzept sieht folgendes Raumkonzept vor:

- **100 NORMPLÄTZE**
- **8 KURZZEITPFLEGEPLÄTZE (INTEGRIERT)**
- **8 PLÄTZE FÜR TAGESPFLEGE (INTEGRIERT)**

Die Grundphilosophie ist die Errichtung eines zeitgemäßen Alten- und Pflegeheimes mit Elementen des Heimgemeinschaftsprinzips. Es werden Pflegegruppen von 15 Personen in Hausgemeinschaften angestrebt. Das Herz bildet eine gemütlich eingerichtete Wohnküche. Sie ist das Zentrum der Kommunikation und des sozialen Miteinanders.

Es ist geplant, 10–15 solcher Wohnungen zu errichten. Es ist jenes Projekt, das für die Schärddinger das sogenannte „Altersheim“ ersetzen soll. Das „Altersheim“ hat für viele (betagte) Schärddinger eine sehr hohe emotionale Bedeutung. Weiters wird in das Projekt ein Seniorentreff miteinbezogen.

Die Gesamtkosten betragen ca. 12 Mio. Euro und werden vom Land OÖ, dem Sozialhilfeverband und der Stadt Schärdding getragen.

Schärdding ist bekannt für seine hohen Qualitätsansprüche in der Altenbetreuung. Dadurch soll ein Altern in Würde ermöglicht werden, in den eigenen vier Wänden, genauso wie im Alten- und Pflegeheim.

„Den einzelnen Menschen mit seiner Lebensgeschichte in den Mittelpunkt zu stellen, ihn wahrzunehmen, ihn zu würdigen und ihm zuzuhören ist mein Zugang zum Altern“ meint Bgm. Angerer. „Wir sind permanent bemüht, unsere schöne Stadt für Jung und Alt noch schöner und lebenswerter zu machen und die Lebensqualität unserer Bürger zu erhöhen,“ freut sich Bgm. Angerer über den nahen Baubeginn.

Die Arbeitsplätze, die in der Alten- und Pflegebetreuung angeboten werden, sind allein schon aufgrund der demografischen Entwicklung sehr krisensicher. Neben der Krisensicherheit spricht auch die qualitativ hochwertige Ausbildung für einen Beruf in der Altenarbeit. Die Nachfrage an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Betreuung ist ungebrochen hoch.

Nachdem in unserer Umgebung – in Esternberg, St. Marienkirchen und in Schärdding – solche Altenbetreuungsplätze fertiggestellt wurden bzw. gerade im Entstehen sind, ist die Ausbildung für die Altenarbeit, gerade in der jetzigen Krise, eine echte Chance.

(Nähere Informationen dazu gibt es unter www.altenheime.org)

SCHÄRDING IST FÜR HOCHWÄSSER BESTENS GERÜSTET

Als erste Gemeinde Oberösterreichs erhielt die Stadt Schärding von Landesrat Stockinger eine **Sandsackfüllanlage**, um im Ernstfall schnell eine große Menge an Sandsäcken abfüllen zu können.



„Diese mobile Anlage kann in kurzer Zeit überall dort eingesetzt werden, wo wir sie benötigen“, freut sich Bgm Angerer. „Mit dem von uns zusätzlich für die Feuerwehr angekauften Anhänger können wir höchste Mobilität gewährleisten. Die Kosten der Anlage in Höhe von Euro 65.000,- werden zur Gänze vom Land übernommen“, so Vizebgm. Gerhard Pacher, der dies als zusätzliche Schutzmaßnahme zu dem ohnehin in Planung befindlichen umfassenden Hochwasserschutzprogramm sieht.

MUSIKER SPENDEN AN SONDERSCHULE

Anlässlich des Bezirksmusikfestes wurden anstelle eines Gastgeschenkes an die anwesenden Musikkapellen **€ 700,- an die Sonderschule Schärding gespendet**. Der Scheck wurde von Obmann Erwin Itzinger, Kapellmeister Christian Kasbauer und Kassierin Sabrina Walch an die Direktorin der Sonderschule, Frau Eva Panholzer, übergeben. Obmann Itzinger betonte, dass es den Musikern wichtig ist, diese Unterstützung Kindern aus dem ganzen Bezirk zugute kommen zu lassen. In der Sonderschule werden Kinder aus den verschiedensten Gemeinden des Bezirkes Schärding unterrichtet.



ABFUHR RESTABFALL

Wir dürfen darauf hinweisen, dass der **Restmüll** am **30.10. und 11.12.**, welcher üblicherweise an Donnerstagen abgeholt wird, an diesen Tagen lt. Abfallplaner jeweils an **FREITAGEN** abgeholt wird.

NEUE WOHNFORMEN

für Menschen mit Beeinträchtigung in Schärding

„**Wohnoffensive für Menschen mit Beeinträchtigungen**“, die eine neue Lebens- und Wohnqualität für Menschen mit Behinderungen bietet. Auch in der Stadt Schärding wurde ein derartiges Wohnangebot umgesetzt.

In Schärding, **Klingmühle**, wurden kleine betreute Wohneinheiten errichtet, die den Betroffenen ein sozial integriertes Leben ermöglichen - in der Nähe ihrer Familien und in ihrem gewohnten Umfeld.



In einer Art Wohngemeinschaft für 6 Personen – der sogen. Stammwohnung – verfügt jede/r Bewohner/-in über eine Kleingarnconniere (ca. 30 m²) mit eigenem Sanitärbereich und der Möglichkeit zum Einbau einer kleinen Kochgelegenheit. Darüber hinaus stehen Gemeinschaftsräume (Gemeinschaftsküche, Wohn- und Essbereich, Pflegebad usw.) für alle zur Verfügung. Die Betreuung und Begleitung der Bewohner/-innen erfolgt durch ein qualifiziertes Team „rund um die

Uhr“ und orientiert sich an deren Bedürfnissen und individuellen Ressourcen.

Dieses Wohnangebot richtet sich an Menschen mit geistigen oder mehrfachen Behinderungen, die Unterstützung und Assistenz zur Führung eines möglichst selbstbestimmten Lebens benötigen. Es ermöglicht Privatsphäre in den eigenen vier Wänden bei gleichzeitiger Nutzung der Vorteile gemeinschaftlicher Aktivitäten. Die Gestaltung des Gemeinschaftslebens hängt gänzlich von den Interessen und Wünschen der einzelnen Bewohner/-innen ab.

Für beeinträchtigte Menschen, die weitgehend selbständig leben können und wollen und dazu lediglich flankierend Unterstützung benötigen, stehen sogenannte Einzelwohnungen (ca. 40 m²), die sich im selben Gebäude ganz in der Nähe der Stammwohnung befinden, zur Verfügung. Dieses Angebot richtet sich *auch* an Menschen mit ausschließlich körperlichen Beeinträchtigungen.

Nach dem Prinzip der Selbstbestimmung wird bei allen Wohnangeboten eine möglichst hohe Selbständigkeit angestrebt, in einem unterstützenden Umfeld, einer barrierefreien Wohnumwelt und mit Hilfe eines professionellen Teams.

In Schärding wurden eine Stammwohnung (6 Bewohner) und vier Einzelwohnungen – integriert in einem gemeinnützigen Wohnbau in zentraler Lage – umgesetzt.

„Wir müssen uns um die Schwächeren in unserer Gesellschaft besonders kümmern. Diese Stammwohnungen für Menschen mit Beeinträchtigungen ermöglichen ein selbständiges Leben mit Betreuung in Schärding und auch in der gewohnten Umgebung“ freut sich Bgm. Franz Angerer über diese weitere, sehr wertvolle soziale Einrichtung in Schärding.

*Wohnen heißt Leben, seine unmittelbare Lebensumwelt zu gestalten
und sich geborgen und sicher fühlen.*

„SCHÄRDINGER“ KOOPERIERT MIT DER STADT SCHÄRDING

Im Zuge einer österreichweiten Promotion wirbt Berglandmilch mit der Marke Schärddinger auf 2 Millionen Milchpackungen für die Stadt Schärdding.

Diese Kooperation begrüßt der Bergland Vorsitzende DI Josef Braunshofer, schließlich „seien die Wurzeln von „Schärddinger“ in Schärdding und er freue sich auf eine weitere Zusammenarbeit mit der Stadt Schärdding.“

Bürgermeister Franz Angerer, der sich mehrere Jahre für das Zustandekommen dieser Partnerschaft engagiert hat, sieht die 2 Millionen Milchpackungen als beste Werbeträger für die Barockstadt Schärdding. Zu gewinnen gibt's Wellnessstage in Schärdding.



Für Ihre Sicherheit ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich

am Samstag, den 3. Oktober 2009 zwischen 12.00 und 13.00 Uhr

BAUTÄTIGKEITEN IN UNSERER GEMEINDE

Nach der Ferien- und Urlaubszeit kehrt der Schul- und Arbeitsalltag wieder ein. In den Sommerferien herrschte in Schärdding rege Bautätigkeit bei folgenden Projekten: Trendsportanlage Stadtbad, Hartplatz Sporthauptschule, Haupt- u. Volksschulsanierung, Bus-terminal Tummelplatzstraße, Sanierung Schulstraße, Kinderspielplätze Kainz-

bauernweg und H.-Carossa-Straße, Abstmühl-Straße, Gehsteig Linzer Straße, Straßen- u. Kanalsanierung Pechlerweg. Für das Betreute Wohnen am Weberspitz sind die Bauarbeiten weiterhin voll im Gange und noch im September wird mit den Arbeiten für die Harabergstraße begonnen.

Die Feuerwehr Schärdding organisiert für die Schärddinger Bevölkerung am

Donnerstag, 5. November 2009 von 14.00 – 15.00 Uhr

eine FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

im Feuerwehrhaus in der Max-Hirschenauer-Straße 40. (neben Kreisverkehr Unimarkt Weberspitz) Die Kosten belaufen sich auf € 7,00/Feuerlöscher. Sollten Sie bei diesem Termin verhindert sein, so können Sie unter 07712/3279 einen anderen Abgabetermin vereinbaren.

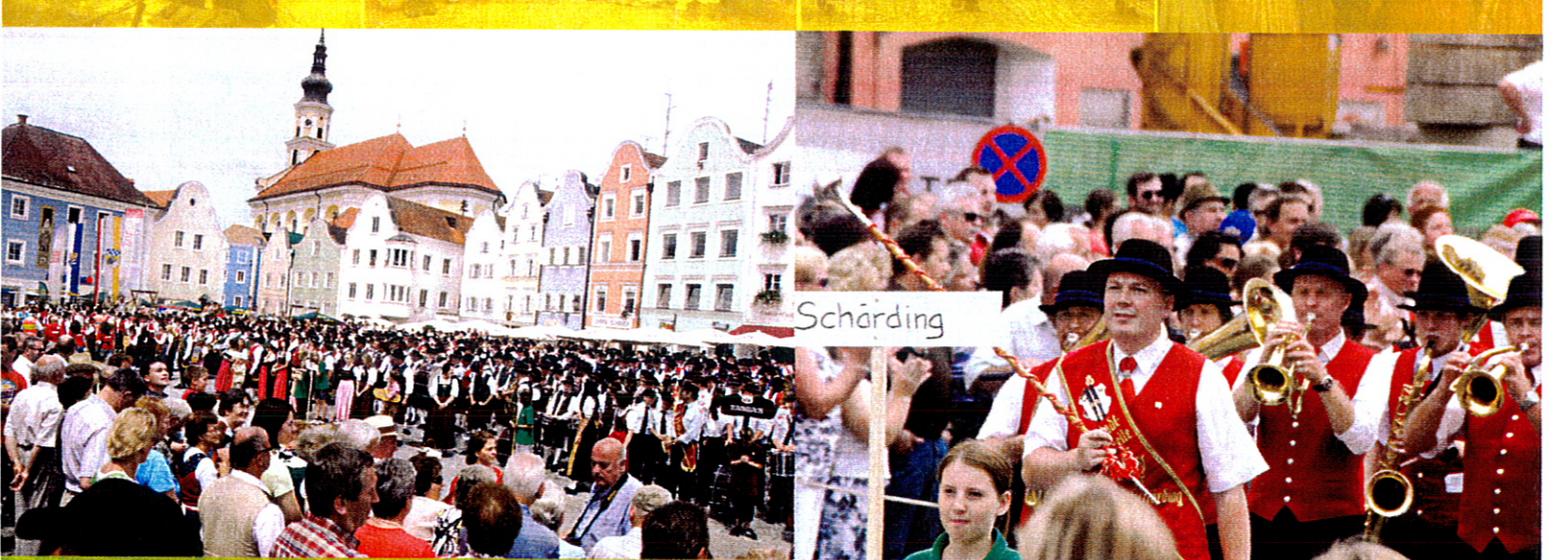
SCHÄRDING IM WANDEL DER ZEIT

Von **28. September bis 9. Oktober** kann zu den Öffnungszeiten in der Volksbank Schärdding (Foyer) eine **Fotopräsentation** über die **Entwicklung von Schärdding** angesehen werden. Die Präsentation wurde vom Ob-

mann des Stadtvereins, Helmut Kumpfmüller, mit Unterstützung zahlreicher Helfer für die Ortsbildmesse in stundenlanger Arbeit zusammengestellt und enthält zahlreiche Foto-Gustostückerl aus alten Zeiten.



18. OÖ ORTSBILDMESSE



BEZIRKSMUSIKFEST



SPORTLEREHRUNG